

Auszüge aus Besprechungen über Arnold, Repetitorium der Chemie

Schweizerische Apotheker-Zeitung: In der neuen Auflage sind die in den letzten Jahren so zahlreichen Fortschritte auf den Gebieten der medizinischen, pharmazeutischen, biologischen und technischen Chemie gebührend berücksichtigt worden. So finden wir Angaben über die Gewinnung und Verwertung des Luftstickstoffes, über die Essigsäure und Aethylalkoholsynthese aus Acetylen bzw. Carbid, sowie über die Kautschuksynthese usw. Auch in bezug auf die Colloid- und Radiochemie, die Chemie der Alkaloide und über Eiweißstoffe ist das Buch durch Neubearbeitung der entsprechenden Kapitel ganz auf die Höhe der Zeit gebracht worden. Was jetzt vor uns liegt, ist ein ausgezeichnetes Nachschlagebuch für alle Gebiete der Chemie und wir möchten es den Apothekern und Ärzten aufs wärmste empfehlen.

Zeitschrift für angewandte Chemie: Die neue Auflage des Buches gab dem Verfasser Gelegenheit, dasselbe einer gründlichen Umarbeitung und Neubearbeitung zu unterziehen und die wichtigsten Fortschritte dieser Epoche auf dem Gebiete der medizinischen, pharmazeutischen, biologischen und technischen Chemie aufzunehmen. So wurden Kapitel über die Existenz der Atome und Molekeln, Aufbau der Atome, Lichtbeugung und Gitterspektren, lineares System der Elemente, quantitative und qualitative Analyse anorganischer Stoffe ganz neu hinzugefügt. Mit großer Sorgfalt ist das Stichwortverzeichnis bearbeitet, es enthält jetzt über 8000 Namen, so daß das Repetitorium auch als Handbuch zur raschen Auskunft auf chemischem Gebiete dienen kann. Das Buch wird in seiner Reichhaltigkeit auch den Studierenden der Pharmazie und jedem Chemiker gute Dienste leisten und kann warm empfohlen werden.

Deutsche Tierärztliche Wochenschrift: Der „Arnold“ liegt in neuer Auflage vor. Es erübrigt sich wohl, ihm ein ausführliches Geleitwort mitzugeben; ist doch kaum einer unter uns, der ihn nicht kennt. So mag nur gesagt sein, daß er an Übersichtlichkeit, Klarheit und knapper Kürze der Darstellung, wie an Vollständigkeit des Inhaltes nach wie vor seinesgleichen sucht.

VERLAG VON LEOPOLD VOSS IN LEIPZIG

Abriß der allgemeinen Chemie (physikalischen oder theoretischen Chemie)

Zur Einführung in die neuzeitlichen Anschauungen der allgemeinen Chemie und zur Auskunft über die in derselben gebräuchlichen Ausdrücke von

Geheimrat Dr. KARL ARNOLD

ordentl. Professor der Chemie in Hannover

3. neubearbeitete Aufl. VIII u. 216 Seiten. 1923. Geb. G.-Z. 5.—; Schw. Fr. 5.—

Apotheker-Zeitung: Bei der großen Bedeutung, die die theoretische und physikalische Chemie für ein erfolgreiches Studium der Chemie besitzt, ist es mit Freuden zu begrüßen, daß der in Fachkreisen bekannte Abriß in einer etwas erweiterten Form neu erschienen ist. In meisterhafter und prägnanter Weise sind die wichtigsten Ergebnisse der allgemeinen Chemie in der dem Verfasser eigenen Kürze zusammengestellt. Der Inhalt des Buches zeichnet sich vor allem durch seine leicht faßliche und klare Form aus, so daß es allen denen, die sich mit diesen Spezialgebieten der Chemie befassen wollen, zum Studium wärmstens empfohlen werden kann.

VERLAG VON LEOPOLD VOSS IN LEIPZIG

ARENDDT, RUDOLF, Technik der anorganischen Experimentalchemie. Anleitung zur Ausf. chem. Experimente. 5. Aufl. Bearbeitet von Prof. Dr. L. Doermer. Erscheint 1923.

Zeitschrift zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichtes: Das schöne Buch ist nicht nur der unentbehrliche Ratgeber auch des erfahrenen Lehrers, es ist vielmehr geradezu ein Lehrbuch der Praxis des chemischen Schulunterrichtes geworden, das vor allem auch jedem Anfänger im Unterricht in die Hand gegeben werden muß.

Wir brauchen dem schönen Buche, einem wahrhaften „Standardwerk“ unserer chemischen Literatur, keine besondere Empfehlung auf den Weg zu geben: es empfiehlt sich selbst und wird sich zu den alten zahlreiche neue Freunde erwerben.

Chemiker-Zeitung: Dieses Buch hat über seine eigentliche Bestimmung hinaus, den Lehrern höherer Schulen und Fachschulen an die Hand zu gehen, in weitesten Kreisen der Chemiker und Chemielehrer, selbst an Hochschulen Verbreitung gefunden, und wird sie sicher in der Neuauflage noch weiter finden.

BEHRENS-KLEY, Organische mikrochemische Analyse, bearbeitet von P. D. C. Kley. (Zugleich 2. Auflage der Anleitung z. mikrochemischen Analyse der wichtigsten organischen Verbindungen von Behrens. Heft 1, 3 u. 4.) VIII, 455 S. mit 197 Abb. i. Text 1922. G.-Z. 16,—, geb. 18.—; Schw. Fr. 16.—, geb. 18.—

LASSAR-COHN, Arbeitsmethoden für organisch-chemische Laboratorien. Allgemeiner Teil. 5. Auflage X u. 362 S. mit 187 Abb. 1923. G.-Z. 10.5, geb. 12.5; Schw. Fr. 10.50, geb. Fr. 12.50. Spezieller Teil. 5. umgeänderte und verbesserte Auflage. 1. Hälfte. Seite 1—640. 1923. G.-Z. 18.—; Schw. Fr. 18.—. 2. Hälfte. Erscheint 1923.

Pharmazeutische Zentralhalle: Es ist erstaunlich, mit welchem eifrigem Fleiß und zugleich mit welcher trefflicher Kritik der Verf. hier alle Methoden, welche zum Aufbau und zur Untersuchung organisch-chemischer Stoffe ausgearbeitet sind, gesammelt und gesichtet hat, und es dürfte wohl kaum eine derartige Methode geben, welche im „Lassar-Cohn“ nicht wenigstens in ihren Grundzügen besprochen ist. Da zudem von Literaturangaben in ausgedehntem Maße Gebrauch gemacht ist, so kann der im organisch-chemischen Laboratorium tätige Chemiker an der Hand dieses großangelegten Nachschlagewerkes mit Leichtigkeit die Originalarbeiten einsehen und für seine Zwecke nutzbar machen.

ROTH, W. A., Physikalisch-chemische Übungen. 3. vermehrte und verbesserte Aufl. VIII, 278 S. Mit 75 Abb. i. Text. 1921. Geb. G.-Z. 7.—; Schw. Fr. 7.—

Die Naturwissenschaften: Wenngleich dies Werk in erster Linie als Anleitung zum Arbeiten im Laboratorium dienen soll und dementsprechend den Hauptwert auf die Beschreibung der Apparate und ihrer Handhabung, der Ausführung der Messungen usw. legt, so verzichtet es doch durchaus nicht auf die Erläuterung der theoretischen Zusammenhänge und ist somit auch besonders geeignet, den Forschern der Nachbarwissenschaften, die nur gelegentlich mit physikalisch-chemischen Messungen zu tun haben, die Arbeit zu erleichtern.

G

et

r-
en
r-
e-

er
it

s,
n
n.

=
et

n
s.

;

=
e

.
r
).

d
u
d
r-
r-
i-
o-
ar

=
d

;

n
e
r.
r.
n

;

